Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

für Weiterbildungen der Mikusi Akademie
Stand: November 2026, Fassung 2

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Weiterbildungen und Qualifizierungsangebote der Mikusi Akademie, durchgeführt von Mikusi | Dr. Cordula Bestvater als Einzelunternehmerin, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde.

(2) Sofern im Weiterbildungsvertrag Sonderkonditionen vereinbart werden (z. B. Ermäßigungen, Stipendien oder solidarische Preise), gehen diese den Regelungen dieser AGB vor, soweit sie diesen widersprechen. Im Übrigen gelten die AGB ergänzend.

§ 2 Platzreservierung und Vertragsschluss

(1) Interessierte reservieren in der Regel über das Online-Formular „Platz reservieren“ der Mikusi Akademie unverbindlich einen Platz. Die Platzreservierung begründet keine Zahlungspflicht und ist keine Anmeldung.

(2) Nach Eingang der Platzreservierung findet ein Kennenlerngespräch statt. Es dient der Klärung offener Fragen und der Prüfung, ob die Weiterbildung zur Person passt. Bis zum Vertragsschluss können beide Seiten ohne Angabe von Gründen Abstand nehmen.

(3) Passt die Weiterbildung für beide Seiten, sendet die Mikusi Akademie den Weiterbildungsvertrag zusammen mit diesen AGB und der Widerrufsbelehrung in Textform zu. Der Vertrag kommt zustande, wenn beide Seiten den Weiterbildungsvertrag unterzeichnet haben. Die AGB werden damit Vertragsbestandteil.

(4) Nach Vertragsschluss erfolgt die Rechnungsstellung.

(5) Für Verträge, die ausschließlich über Fernkommunikationsmittel geschlossen werden, gilt die Widerrufsbelehrung am Ende dieser AGB.

(6) Auf Wunsch wird die Weiterbildung in zwei Vertragsabschnitten vereinbart: Block 1 sowie als Fortsetzung Block 2 und 3. Der Fortsetzungsvertrag wird spätestens vier Wochen vor Ende von Block 1 in Textform geschlossen. Jeder Abschnitt wird gesondert abgerechnet; die Gebühr je Abschnitt ergibt sich aus dem Verhältnis nach § 8 Abs. 3. Wird ein Abschnitt über ein Förderprogramm finanziert, schließt die Mikusi Akademie den jeweiligen Vertrag erst, wenn der Qualifizierungsscheck oder die Förderzusage der jeweiligen Stelle vorliegt.

§ 3 Teilnahmevoraussetzungen

(1) Die Weiterbildung richtet sich an berufstätige Erwachsene und Studierende.

(2) Die Teilnahme setzt die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit, zur Selbstreflexion sowie zur Durchführung praktischer Coachingübungen voraus.

(3) Die Mindestteilnehmer:innenzahl beträgt 6 Personen, die maximale Teilnehmer:innenzahl 18 Personen.

(4) Die Mikusi Akademie behält sich vor, die Weiterbildung bei Nichterreichen der Mindestteilnehmer:innenzahl abzusagen oder auf einen späteren Beginn zu verschieben. Die Absage erfolgt spätestens 14 Kalendertage vor dem geplanten Weiterbildungsbeginn. Bereits gezahlte Gebühren werden in diesem Fall vollständig erstattet.

§ 4 Leistungen

(1) Der Umfang der Leistungen ergibt sich aus dem Weiterbildungsvertrag und der jeweiligen Weiterbildungsbeschreibung.

(2) Die Weiterbildung findet in Präsenz und in synchronen Live-Online-Formaten statt, in denen Lehrende und Teilnehmende in Echtzeit miteinander arbeiten. Sie umfasst begleitete Praxisübungen, Reflexionsformate sowie Prüfungsleistungen. Aufzeichnungen sind nicht Bestandteil der vertraglichen Leistung. Materialien zum Selbststudium sind ergänzende Angebote.

(3) Die Mikusi Akademie behält sich vor, den zeitlichen Ablauf und einzelne Referent:innen aus sachlichen Gründen anzupassen, sofern der Gesamtcharakter und die fachliche Qualität der Weiterbildung gewahrt bleiben.

§ 5 Prüfungsleistungen, Anwesenheit, Zertifikat und Zeugnis

(1) Das Zertifikat der Mikusi Akademie setzt voraus, dass alle in Abs. 2 genannten Prüfungsleistungen bestanden und die Anwesenheits-Mindestquoten nach Abs. 4 erfüllt sind. Maßstab der Bewertung ist das Bewertungsraster Prüfungsleistungen in der bei Beginn der Kohorte geltenden Fassung. Es wird den Teilnehmenden zu Beginn der Weiterbildung ausgehändigt.

(2) Prüfungsleistungen sind: a) eine Konzeptarbeit mit Präsentation eines eigenen Coachingkonzeptes, b) eine Live-Prüfung von 30 Minuten im Abschlussmodul, c) fünf dokumentierte Peer-Coachingsitzungen, d) die pseudonymisierte Dokumentation eines realen Coachingprozesses mit einer externen Person über fünf Sitzungen à 90 Minuten, e) eine schriftliche Selbstreflexion. Jede Leistung wird einzeln bewertet und muss für sich bestanden sein; ein Ausgleich zwischen den Leistungen findet nicht statt.

(3) Die Leistungen nach Abs. 2 Buchst. a, c, d und e sind spätestens zum vorletzten Präsenzmodul abzugeben; die Live-Prüfung findet im Abschlussmodul statt. Alle Leistungen werden innerhalb der Laufzeit der Weiterbildung erbracht. Für die Aufklärung und Einwilligung der externen Coachingperson nach Buchst. d stellt die Mikusi Akademie ein Muster zur Verfügung; die Aufklärung selbst obliegt der teilnehmenden Person.

(4) Anwesenheits-Mindestquoten: mindestens 19 der 22 Modultage, 42 der 69 Termine der begleiteten Lernwerkstatt (60 %), 4 der 6 Online-Supervisionen, einer der beiden Deep Dives sowie insgesamt mindestens 70 % der 417 synchronen Zeitstunden. Beide Tage des Abschlussmoduls sind verbindlich. Die Teilnahme wird je Termin dokumentiert. Die asynchronen Peer-Übungsgruppen bleiben bei der Quotenberechnung unberücksichtigt; sie werden über die Dokumentation nach Abs. 2 Buchst. c nachgewiesen.

(5) Die Quoten nach Abs. 4 sind eine Qualitätsanforderung der Mikusi Akademie für die Erteilung des Zertifikats, keine förderrechtliche Fehlzeitengrenze. Für geförderte Teilnehmende bleibt die Pflicht der Mikusi Akademie unberührt, der zuständigen Agentur für Arbeit kalendermonatlich jeden Fehltag und dessen Grund mitzuteilen (§ 318 Abs. 2 SGB III). Nichtantritt, Abbruch, unentschuldigtes Fernbleiben und Nichtbestehen werden gesondert und unverzüglich gemeldet.

(6) Ist eine teilnehmende Person am Abschlussmodul nachweislich verhindert, insbesondere wegen Arbeitsunfähigkeit, wird die Live-Prüfung zu einem gemeinsam vereinbarten Online-Termin nachgeholt. Hierfür entstehen keine Kosten. Die Anwesenheit am Abschlussmodul gilt in diesem Fall als erfüllt. Die Weiterbildung endet gleichwohl am letzten Unterrichtstag der Kohorte; das Zeugnis nach § 180 Abs. 2 SGB III wird zu diesem Zeitpunkt ausgehändigt, das Zertifikat nach

Ablegen der nachgeholten Prüfung. Eine nicht bestandene Live-Prüfung kann innerhalb der Kohorte nicht wiederholt werden, da sie an das Abschlussmodul gebunden ist. Die Wiederholung erfolgt im Rahmen der folgenden Kohorte gegen ein Entgelt von 240 €. Weitere Kosten entstehen dadurch nicht.

(7) Wer die Voraussetzungen nach Abs. 1 erfüllt, erhält zum Ende der Weiterbildung das Zertifikat „Systemische:r Organisationscoach:in (Mikusi Akademie)“. Unabhängig vom Ergebnis der Prüfungsleistungen erhalten alle Teilnehmenden zum Ende der Weiterbildung ein Zeugnis über Inhalt, zeitlichen Umfang und Ziel der Weiterbildung (§ 180 Abs. 2 SGB III, § 2 Abs. 5 AZAV).

(8) Bei Kündigung zum Ende eines Blocks nach § 8 Abs. 3 erhält die teilnehmende Person eine Teilnahmebescheinigung über die absolvierten Blöcke mit Zeitraum und Stundenumfang.

§ 6 Vergütung und Zahlungsbedingungen

(1) Die reguläre Teilnahmegebühr beträgt 6.332,84 €. Die Befreiung von der Umsatzsteuer (§ 4 Nr. 21 UStG) ist beantragt. Wird sie nicht erteilt, kommt für Selbstzahler:innen die gesetzliche Umsatzsteuer hinzu (dann 7.536,08 €). Über einen Bildungsgutschein geförderte Teilnahmen sind umsatzsteuerfrei (§ 4 Nr. 15b UStG). Die im Einzelfall vereinbarte Gebühr, etwa bei Ermäßigung, Stipendium oder solidarischem Preis, steht im Weiterbildungsvertrag.

(2) Die Zahlung kann wahlweise erfolgen: in einer Summe, in 4 Raten (quartalsweise), in 2 Raten (halbjährlich) oder nach individueller Vereinbarung. Ratenzahlung ist zinsfrei.

(3) Die vereinbarte Teilnahmegebühr ist unabhängig von der gewählten Zahlungsweise insgesamt geschuldet; § 8 bleibt unberührt.

(4) Rechnungen sind innerhalb von 14 Kalendertagen nach Zugang ohne Abzug zu zahlen, sofern nicht abweichende Zahlungstermine vereinbart wurden. Kommt die/der Teilnehmer:in mit einer Zahlung in Verzug, gelten die gesetzlichen Verzugsregelungen.

§ 7 Widerrufsrecht

(1) Verbraucher:innen steht bei Fernabsatzverträgen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Näheres regelt die Widerrufsbelehrung am Ende dieser AGB, die Bestandteil des Vertrags ist.

§ 8 Rücktritt, Kündigung und Abbruch

(1) Ein Rücktritt vom Vertrag ist bis 30 Kalendertage vor Weiterbildungsbeginn kostenfrei möglich.

(2) Bei einem Rücktritt weniger als 30 Kalendertage vor Beginn wird eine Bearbeitungspauschale in Höhe von 250 € erhoben. Diese Pauschale entspricht dem typischerweise entstehenden Verwaltungsaufwand. Der/die Teilnehmer:in kann nachweisen, dass kein oder ein wesentlich geringerer Aufwand entstanden ist. Die Pauschale entfällt, wenn der Rücktritt auf Umständen beruht, die der/die Teilnehmer:in nicht zu vertreten hat, oder wenn der/die Teilnehmer:in eine Ersatzperson stellt, die die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt. Das gesetzliche Widerrufsrecht bleibt unberührt.

(3) Die Weiterbildung gliedert sich in drei Blöcke; ihre Termine ergeben sich aus dem Ablaufplan im Weiterbildungsvertrag. Nach Beginn der Weiterbildung kann der/die Teilnehmer:in den Vertrag mit einer Frist von vier Wochen zum Ende eines Blocks in Textform kündigen. Geschuldet ist dann die Teilnahmegebühr anteilig nach dem Verhältnis der bis zum Wirksamwerden der Kündigung durchgeführten Präsenzmodule zur Gesamtzahl der Präsenzmodule. Darüber hinaus gezahlte

Beträge werden erstattet. Bei Vereinbarung von Vertragsabschnitten nach § 2 Abs. 6 gilt diese Berechnung je Abschnitt.

(4) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt für beide Seiten unberührt. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn die Fortsetzung der Teilnahme unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls und unter Abwägung der beiderseitigen Interessen unzumutbar ist (z. B. bei schwerer Erkrankung, wesentlicher Vertragspflichtverletzung der anderen Seite). Im Fall einer berechtigten außerordentlichen Kündigung durch die/den Teilnehmer:in wird die Teilnahmegebühr anteilig nach dem Verhältnis der bereits erbrachten Module zur Gesamtzahl der Module berechnet. Gesetzliche Kündigungsrechte bleiben unberührt.

(5) In Härtefällen (z. B. bei längerer Erkrankung) bemüht sich die Mikusi Akademie um eine einvernehmliche Lösung, z. B. die Nachholung einzelner Module in einer Folgekohorte.

§ 9 Abgrenzung Coaching / Therapie

(1) Die Weiterbildung dient der beruflichen Qualifizierung und Persönlichkeitsentwicklung.

(2) Sie stellt keine psychotherapeutische oder medizinische Behandlung dar und ersetzt diese nicht.

(3) Die Teilnahme erfolgt in eigener Verantwortung.

§ 10 Haftung

(1) Die Mikusi Akademie haftet unbeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung beruhen, sowie für Schäden, die auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten beruhen.

(2) Für leichte Fahrlässigkeit haftet die Mikusi Akademie nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten). In diesem Fall ist die Haftung auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt.

(3) Eine Haftung für persönliche, berufliche oder wirtschaftliche Entscheidungen der Teilnehmenden, die auf Grundlage der in der Weiterbildung vermittelten Inhalte getroffen werden, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Schäden nach Abs. 1.

(4) Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten auch zugunsten von Erfüllungsgehilfen und Honorarkräften der Mikusi Akademie.

§ 11 Änderungen und Absagen

(1) Die Mikusi Akademie behält sich vor, organisatorische Änderungen vorzunehmen (z. B. Terminanpassungen oder Einsatz zusätzlicher Referent:innen), sofern dies sachlich gerechtfertigt ist und der Gesamtcharakter und die fachliche Qualität der Weiterbildung gewahrt bleiben.

(2) Bei wesentlichen Änderungen, die den Charakter der Weiterbildung erheblich verändern (z. B. vollständiger Wechsel der Weiterbildungsleitung), steht den Teilnehmer:innen ein Rücktrittsrecht zu. In diesem Fall werden bereits gezahlte Gebühren vollständig erstattet.

(3) Bei Absage der Weiterbildung durch die Mikusi Akademie werden bereits gezahlte Gebühren vollständig erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, es sei denn, die Absage beruht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

§ 12 Urheberrecht und geistiges Eigentum

(1) Alle im Rahmen der Weiterbildung bereitgestellten Materialien (z. B. Skripte, Arbeitsblätter, Präsentationen, Vorlagen) sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur für den eigenen Gebrauch im Rahmen der Weiterbildung genutzt werden.

(2) Eine Vervielfältigung, Weitergabe oder Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Mikusi Akademie nicht gestattet.

(3) Von Teilnehmer:innen im Rahmen der Weiterbildung erstellte Arbeiten (z. B. Konzeptarbeiten, Reflexionsprotokolle) verbleiben im Eigentum der jeweiligen Verfasser:innen. Die Mikusi Akademie darf diese nur mit Einwilligung der Verfasser:innen und nur in anonymisierter Form zu Lehr- und Qualitätssicherungszwecken verwenden.

§ 13 Vertraulichkeit

(1) Alle Beteiligten, Teilnehmer:innen wie Weiterbildungsleitung, verpflichten sich, persönliche Informationen, die im Rahmen der Weiterbildung (insbesondere in Coachingübungen, Reflexionsrunden und Supervisionskontexten) geteilt werden, vertraulich zu behandeln.

(2) Diese Vertraulichkeitspflicht gilt über die Dauer der Weiterbildung hinaus.

(3) Die Vertraulichkeit entfällt, soweit eine gesetzliche Offenlegungspflicht besteht oder die betroffene Person ausdrücklich in die Weitergabe eingewilligt hat.

§ 14 Höhere Gewalt und außergewöhnliche Umstände

(1) Kann die Weiterbildung aufgrund höherer Gewalt oder außergewöhnlicher Umstände (z. B. Pandemie, behördliche Anordnungen, Erkrankung der Weiterbildungsleitung, Gebäudesperrung) nicht wie geplant durchgeführt werden, bemüht sich die Mikusi Akademie um eine zeitnahe Nachholmöglichkeit oder ein geeignetes Ersatzformat (z. B. Umstellung auf Online-Durchführung).

(2) Ist eine Nachholung oder Umstellung nicht möglich oder unzumutbar, können beide Seiten vom Vertrag zurücktreten. In diesem Fall werden bereits gezahlte Gebühren anteilig für nicht erbrachte Leistungen erstattet.

§ 15 Datenschutz

(1) Die Mikusi Akademie verarbeitet personenbezogene Daten der Teilnehmer:innen im Rahmen der Vertragsdurchführung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

(2) Näheres zur Datenverarbeitung, zu Betroffenenrechten und zur verantwortlichen Stelle ergibt sich aus den Datenschutzhinweisen für Platzreservierung, Vertrag und Teilnahme an der Weiterbildung. Sie sind Bestandteil der Vertragsunterlagen und werden auf Wunsch vorab zugeschickt.

(3) Die Nutzung personenbezogener Daten für Marketing- und Öffentlichkeitsarbeit (z. B. Testimonials, Fotos, Videos, Zitate) erfolgt ausschließlich auf Grundlage einer gesonderten, freiwilligen und jederzeit widerrufbaren Einwilligung. Diese Einwilligung wird getrennt vom Weiterbildungsvertrag eingeholt und ist keine Voraussetzung für die Teilnahme an der Weiterbildung.

§ 16 Schlussbestimmungen

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

(2) Für Verbraucher:innen gilt der gesetzliche Gerichtsstand. Sofern beide Vertragsparteien Kaufleute im Sinne des HGB sind, ist Gerichtsstand Hamburg.

(3) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Regelungen unberührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung tritt die gesetzliche Regelung.

(4) Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Änderungen und Ergänzungen dieser AGB bedürfen der Textform.

Widerrufsbelehrung

Stand: November 2026

Widerrufsrecht

Du hast das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Um dein Widerrufsrecht auszuüben, musst du uns

Mikusi Akademie

Inhaberin: Dr. Cordula Bestvater

Max-Brauer-Allee 36a

22765 Hamburg

E-Mail: akademie@mikusi.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. per E-Mail oder Brief) über deinen Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Du kannst dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass du die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendest.

Folgen des Widerrufs

Wenn du diesen Vertrag widerrufst, erstatten wir dir alle Zahlungen, die wir von dir erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem die Mitteilung über deinen Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das du bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hast, es sei denn, mit dir wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart. In keinem Fall werden dir wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Hast du verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so hast du uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem du uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichtest, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Besonderer Hinweis zum vorzeitigen Erlöschen des Widerrufsrechts

Dein Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn wir die Leistung vollständig erbracht haben und mit der Ausführung der Leistung erst begonnen haben, nachdem du deine ausdrückliche Zustimmung gegeben und gleichzeitig deine Kenntnis davon bestätigt hast, dass du dein Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung verlierst.

Muster-Widerrufsformular

Wenn du den Vertrag widerrufen willst, dann fülle bitte dieses Formular aus und sende es an: Mikusi Akademie, Inhaberin: Dr. Cordula Bestvater, Max-Brauer-Allee 36a, 22765 Hamburg, E-Mail: akademie@mikusi.de

Hiermit widerrufe ich den von mir abgeschlossenen Vertrag über die Teilnahme an der Weiterbildung „Systemisches Organisationscoaching“ der Mikusi Akademie.

Name der teilnehmenden Person: _____

Anschrift: _____

E-Mail-Adresse: _____

Vertrag geschlossen am: _____

Datum: _____

Unterschrift (nur bei Mitteilung auf Papier): _____